

Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Berufsschule“ vom 14. Mai 2021 19:56

[Zitat von qchn](#)

ich finde, das ist nicht so einfach, weil von der Transformation ja nicht nur die Transperson selbst die Konsequenzen tragen muss. (biologische) Frauen haben sich safe spaces erobert und fühlen sich vielleicht mindestens so unwohl dabei, wenn Transfrauen in der Umkleide sind, wie sich Transfrauen fühlen, wenn sie nicht dazugehören dürfen. ich sehe nicht, warum die Gefühl einer Transfrau wichtiger sein sollen, als die einer biologischen Frau, jedoch schon, warum es so wenig zielführend ist, immer mit Gefühlen zu argumentieren.

interessantes Interview mit Abigail Shrier zu dem Thema:
<https://open.spotify.com/episode/4SIh4Pt39AtGQYzMJMNkv1>

Eine Cis Frau muss nicht automatisch annehmen von einer Transfrau vergewaltigt zu werden. Ich würde sowieso sagen, dass die meisten Transfrauen sich nicht für die Scheide einer Cis Frau interessieren werden und selbst wenn hätten sie den Anstand sie nicht zu rapen. Sollen Lesben deiner Meinung nach sich auch woanders umziehen? Bei den Männern? Rapen Lesben jede Frau die sie begegnen auf der Toilette? In der Umkleide? Nein tun sie nicht. Heterosexuelle Cis Männer würden das auch meistens nicht tun, nur weil sie männlich sind. Die Eigenschaft hat einen Penis bedeutet nicht automatisch vergewaltigt alles was sich in seiner Umgebung befindet.